



DIE ERSTEN PRESSEURTEILE ÜBER

EGMONT COLERUS PYTHAGORAS

EIN WELTBILD DES SECHSTEN JAHRHUNDERTS V. CHRISTUS

ROMAN

8-UHRBLATT, NÜRNBERG

Es ist eine Kunst besonderer Art, einen Roman zu schaffen, der sich Pythagoras, den großen Gelehrten, zum Mittelpunkt macht, der weiter ausgreift, als sonst üblich ist, und der neben der Schilderung damaligen Wesens auch einen weitreichenden Ausblick auf die Geistesrichtungen und Geschehnisse jener Epoche bietet. Es ist mehr als ein Roman, es ist eine Kulturtat und dabei dennoch ein Werk, das den Leser vom Anbeginn bis zum Schluß zu fesseln weiß.

SCHLESISCHE ZEITUNG, Breslau

Dieser Roman enthält glanzvolle Landschaftsbilder, Kultur- und Sittenschilderungen. Sein Hauptzweck aber ist, zu zeigen, wie dieser unermüdete Weisheitssucher das, was er plante, in fast übermenschlicher Lebensarbeit verwirklichte. Und den hat sein Urheber restlos erreicht.

BERLINER TAGEBLATT

Dieses Buch hat große Schönheiten und kulturgeschichtliche und geistige Werte.

FREIE STIMMEN, KLAGENFURT

Ich kenne kein Romanwerk, das diesem gleichkäme an Weite des Horizontes, an bedeutsamer Vielgestaltigkeit des Geschehens, an geistvoller Tiefe. Nicht in der Reihe der Romane, im Schrein edelster Erbauungsbücher verdient es seinen Platz zu bekommen, denn es ist Wegweiser, wie selten eines.

NEUES WIENER JOURNAL

Es verblüfft der geradezu grandiose Hinwurf der gigantischen Gestalt des Weltweisen.

BERLINER VOLKSZEITUNG

Mit genialer Intuition ist hier in einem Brennpunkt das Ergebnis geistigen Ringens von Jahrtausenden zusammenggezogen. Rein Menschliches findet ergreifenden Ausdruck.



Geheftet GM 5.—, Halbleinenband GM 6.50
Rabatt 35% und Partie II/10

PAUL ZSOLNAY VERLAG · BERLIN · WIEN · LEIPZIG

